

Von Palmsonntag bis Ostern!



Mit dem Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag gehen wir wie durch ein Tor in die Karwoche.

Wir rufen Jesus zu: “Hosianna in der Höhe!”, dabei halten wir unsere selbstgestalteten Palmzweige in den Händen. Die Kinder tun es mit Begeisterung und freuen sich, in der Kirche zu singen.

Anschließend im Pfarrhaus wird der Kindergottesdienst gefeiert. Wir hören, wie es damals war, als Jesus nach Jerusalem kam. Mit unterschiedlichen Materialien legen wir den Weg nach Jerusalem, das große Tor zur Stadt, Menschen freuen sich am Wegrand und jubeln Jesus zu, und Jesus reitet auf einem Esel. Mit Liedern und Texten wird dies deutlich.



Nun beginnt die Karwoche, auch in der Kita erfahren wir in biblischen Erzählungen und Liedern von Jesus. Am Gründonnerstag backen wir gemeinsam Brot, und es wird an einer langen Tafel geteilt. Pfarrer Kensbock erzählt, wie Jesus mit seinen Jüngern am großen Tisch saß und Brot und Wein teilte und sagte: “Das bin ich für euch.” Immer, wenn sie das tun, sollen die Jünger an Jesus denken und ihn im Zeichen des Brotes und des Weines erkennen.



Am Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu am Kreuz. Auch hier wird in einem Kindergottesdienst der Kreuzweg kindgemäß nachempfunden und anhand von Bildern erläutert.

Die Kinder sind sehr aufmerksam und lauschen, wie es war, als Jesus verraten, verleugnet, verspottet und zu guter Letzt ans Kreuz geschlagen wurde.



Aber das ist nicht das Ende. Ostern steht Jesus von den Toten auf, er überwindet Leid und Tod. Das Leben siegt. Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Welch eine große Freude. Halleluja!

